

Zahlen der Erwerbslosigkeit im Landkreis Reutlingen und die Hartz IV Reform



Arbeiterbildung e.V. Reutlingen
30 Jahre gemeinnützige Sozialberatung



Erwerbslosenzahlen Januar 2011 im Landkreis Reutlingen*

- Alle Arbeitslosen im Kreis: 6.783
 - Davon ALG I Empfänger: 2.793
 - Davon ALG II Empfänger: 3.990
- Unterbeschäftigte ca.: 2.000
- Alle Arbeitssuchenden ca.: 8.783
- sofort zu besetzenden Stellen: 779
- Zusätzlich: 4.362 Pers. mit ALG II
- Zusätzlich: 3.498 Pers. mit Sozialhilfe

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

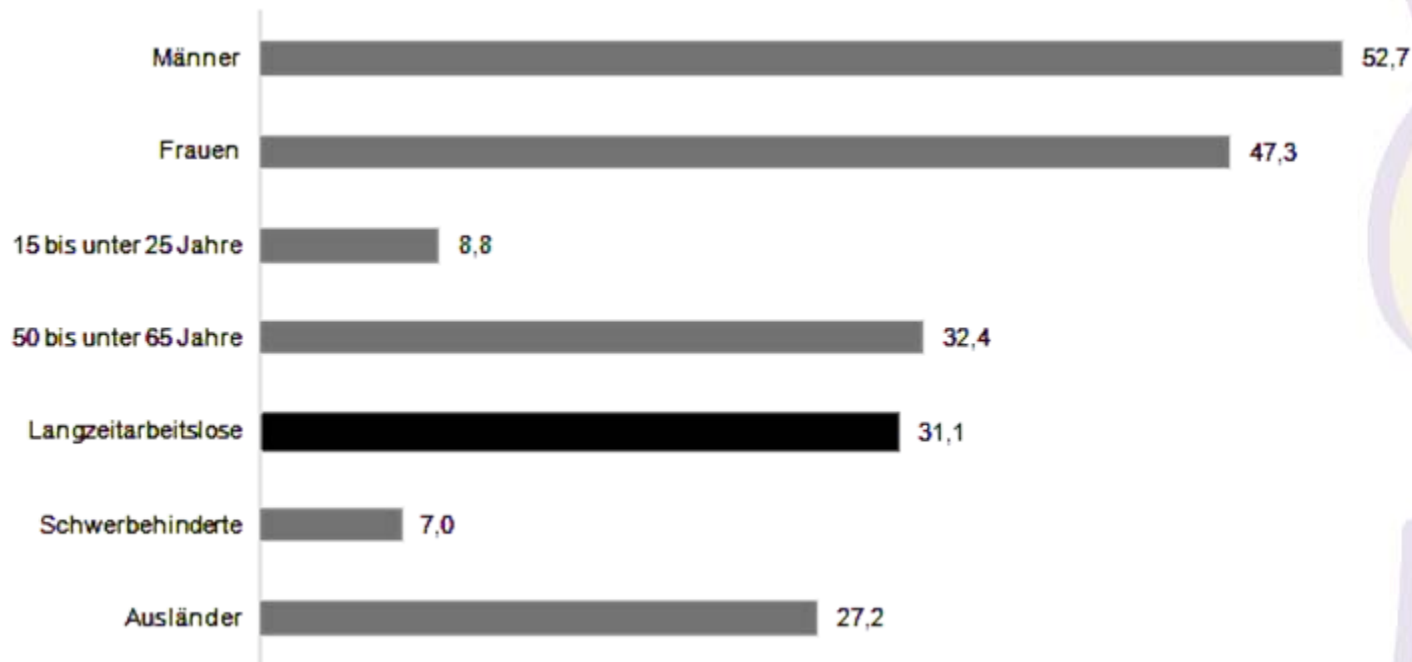
* Zahlen der Agentur
für Arbeit



Erwerbslosenzahlen Januar 2011 im Landkreis Reutlingen*

■ Nachhaltige Arbeitslosigkeit bei ■ Arbeitslosen 50 bis unter 60 Jahren, Langzeitarbeitslosen und Schwerbehinderten

Anteil an allen Arbeitslosen in %



- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

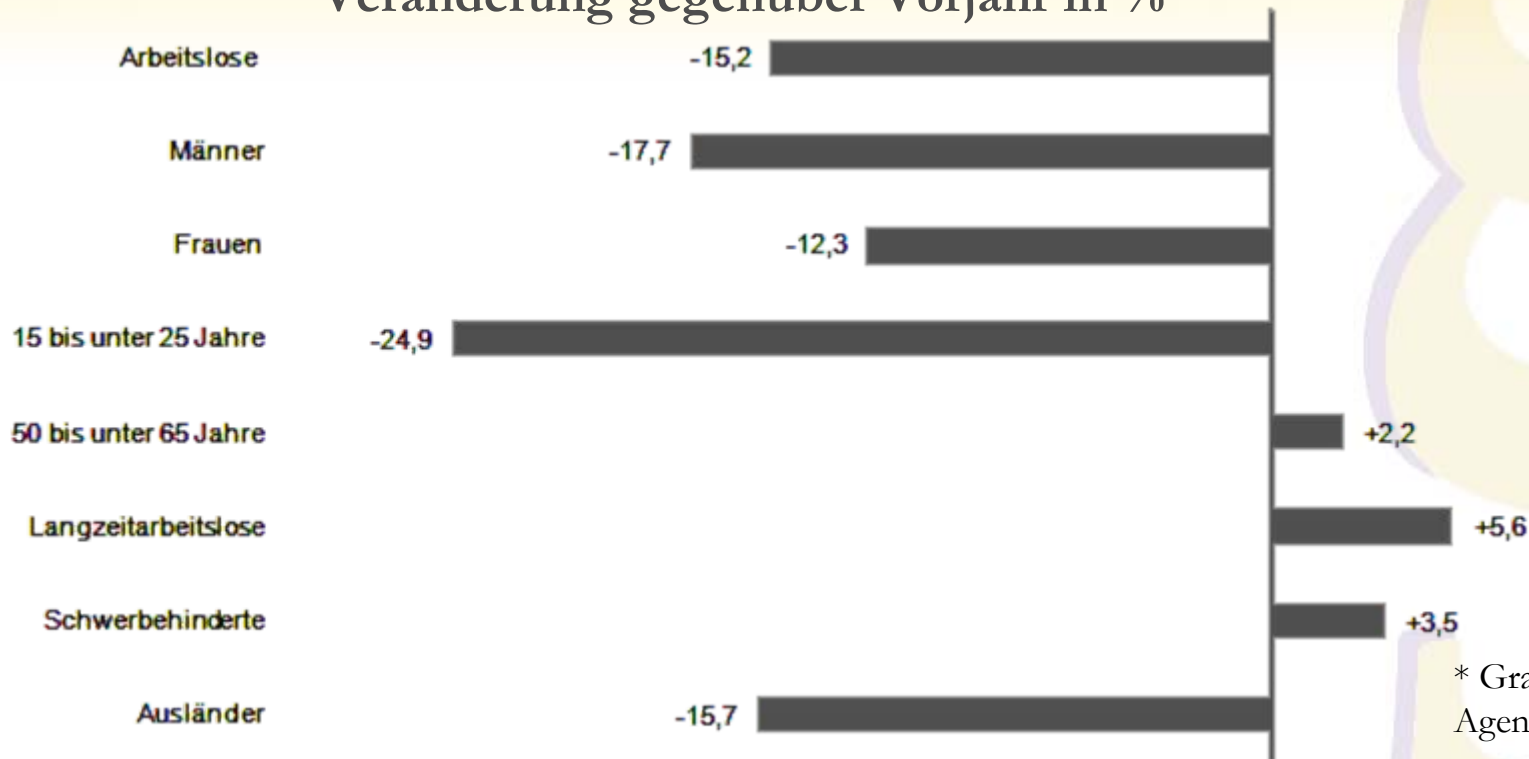
* Grafik u. Zahlen der
Agentur für Arbeit



Erwerbslosenzahlen Januar 2011 im Landkreis Reutlingen *

■ Steigende Arbeitslosigkeit trotz Wirtschaftserholung für diese Gruppen

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

* Grafik u. Zahlen der
Agentur für Arbeit



Hartz IV Reform: Fußnoten zur Mogelpackung*

■ Weitere massive Verschlechterungen

- Kommunale Satzungsermächtigung für Wohnkosten § 22b SGB II (abweichende Regelungen: angemessene Wohnfläche, Begrenzung Brutto-Warmiete, Pauschalierung)
- Ungleichbehandlungen: Korrektur rechtswidriger Bescheide (§ 40(1) SGB II / § 116a SGB XII: nur noch 1 Jahr rückwirkend, gegen 4 Jahre § 44 SGB X)
- Übervorteilung bei der Rückzahlungspflicht / Erstattungsansprüchen gg. Behörde
- Sanktionen konnten bislang nur nach einer schriftlichen Belehrung über die Rechtsfolgen verhängt werden.
 - Jetzt soll es bereits genügen, „wenn der Leistungsberechtigte die Rechtsfolgen seines Verhaltens kannte“.
Der Nachweis über eine schriftliche Rechtsfolgebelehrung muss in diesem Fall nicht geführt werden

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

* Frieder Claus,
Diakonisches Werk
Württemberg



Hartz IV Reform: Fußnoten zur Mogelpackung*

- Erwachsene + 5 € = 364 € + 3 €
Inflationsausgleich f. 2010 zum 1.1.12
- Kinder-Regelsatz bleibt eingefroren, bis
rechnerische Absenkung ausgeglichen
- Bund übernimmt GrdSich. im Alter bis
2014 -> 12 Mrd. € Kostenentlastung der
Kommunen
- Kürzung BA-Zuschuss $\frac{1}{2}$ MwSt-Pkt.
-> 12 Mrd. bis 2014

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

* Frieder Claus,
Diakonisches Werk
Württemberg



Hartz IV Reform: Fußnoten zur Mogelpackung*

Weniger Hilfe statt Teilhabe

- Regelsatzerhöhung 5 + 3 € = + 0,3 Mrd. €
 - Bildungspaket = + 1,6 Mrd. €
 - Wegfall von Rentenbeitrag,
Elterngeld, befrist. Zuschlag
Eingliederungsleistungen = - 3,3 Mrd. €
-
- Budgetverlust = - 1,4 Mrd. €
-
- Unbeschränkter Zugriff auf die Eingliederungsmittel für Verwaltungskosten durch Träger des Job-Centers
 - Arbeitslose bezahlen Hartz-IV-Reform !!!

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung

* Frieder Claus,
Diakonisches Werk
Württemberg



Hartz IV Reform: Konsequenzen

- Gesetz wird unweigerlich wieder beim Bundesverfassungsgericht landen (Ursula Engelen-Kefer 4.3.2011, „der Freitag“)
- Gravierende weitere existenzbedrohende Verschlechterungen
- Steigende Zahl der Sanktionen
- Zunehmende Rechtsunsicherheit
- Massiv wachsender Bedarf bei der Rechtsdurchsetzung für Betroffene

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung



Hartz IV Reform: Konsequenzen

■ Steigender Aufwand für die Behandlung von Widersprüchen beim Job-Center und durch mehr Sozialgerichtsverfahren

- Verfahren beim Sozialgericht Reutlingen im Jahr 2010: 1186 wg. Hartz IV, 442 wg. AL-Vers., 179 wg. Sozialhilfe
- Zu- oder Abnahme von 10% der Verfahren wg Hartz IV beim SG RT, bedeuten Mehrkosten oder Einsparung von ca. 100.000 € nur an Verfahrenskosten (plus weiteren geschätzten 80.000 € Betriebs- und Personalkosten)
- Kosten betreffen vor allem die Staatskasse aber auch die Träger des Job-Centers

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung



Wachsende Armut und Ausgrenzung

- Weiteres Anwachsen des langjährig entstandenen Armutssektors
 - Der Armutssektor von ca. 10 – 12 % der Bevölkerung wächst weiter
 - Er wuchs langsam, schleichend und ungleichzeitig an vielen unterschiedlichen Punkten in der Gesellschaft
 - Die längere Dauer der Notlagen geht einher mit zunehmend mehrfachen und sich verstärkenden Problemlagen bei den Betroffenen

- Situation
- Hartz IV Reform
- Auswirkung



Antwort auf die Armutsentwicklung

- **Reaktive gewachsene Angebote von Wohlfahrtsverbänden und Institutionen**
 - **Ergebnis:** Einzelne, spezifisch zugeschnittene Beratungs-, Unterstützungs-, und Betreuungsangebote
 - **Auswirkung:** Eine Differenzierte Hilfs- und Betreuungslandschaft die für Ratsuchende unübersichtlich sein kann, speziell bei mehrfachen und bereichsübergreifenden Problemlagen
 - **Bedarf:** Bessere Vernetzung und Abstimmung um fehlende Kompetenzen außerhalb des Kernangebotes sowie fehlende Ressourcen für erforderliche bereichsübergreifende Angebote einzelner Organisationen auszugleichen.

- **Situation**
- **Hartz IV Reform**
- **Auswirkung**